

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

Hintergründe des Anschlags vom 19.12.2016 am Breitscheidplatz LXII

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Sind gegen (Gründungs-)Mitglieder des Vereins Fussilet 33 e.V. , insbesondere im Zusammenhang mit islamisch-extremistischen Straftaten oder BtM-Delikten Ermittlungsverfahren geführt worden? Wann haben diese begonnen und wann und mit welchem Ergebnis sind diese jeweils beendet worden?

Zu 1.: Gegen mehrere (Gründungs-) Mitglieder des „Fussilet 33 e.V.“ werden Ermittlungs- bzw. Strafverfahren wegen des Tatvorwurfs der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung und/oder der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat geführt. Ein Strafverfahren ist bereits rechtskräftig mit einer Verurteilung abgeschlossen.

2. Trifft es zu, dass (ehemalige) Vereinsmitglieder des Fussilet 33 e.V. nach Syrien ausgereist und dort ums Leben gekommen sind? Unter welchen Umständen ist dies geschehen und seit wann hatte der Senat davon Kenntnis?

Zu 2.: Es ist bekannt, dass ein (ehemaliges) Vereinsmitglied des „Fussilet 33 e.V.“ im syrischen Kampfgebiet verstorben sein soll. Die Umstände seines Versterbens sind bisher nicht bekannt.

Berlin, den 04. Mail 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2017)